

 **BASF**

We create chemistry

KONZERT ^{23/24} PROGRAMM FOKUS KLAVIER

m[a]hl:zeit

POP-UP RESTAURANT IM FEIERABENDHAUS

Der kulinarische Treffpunkt - Auch bei Konzerten!

Montag bis Freitag durchgehend von 8 bis 22 Uhr *

**zusätzlich auch an Konzertwochenenden ab 17 Uhr geöffnet. Bis 30 Minuten nach dem Konzert können noch Bestellungen aufgegeben werden.*



Infos, Speisen und Getränke unter

 www.mahlzeit-feierabendhaus.de

 [@mahlzeit.feierabendhaus](https://www.instagram.com/mahlzeit.feierabendhaus)

Mit unserem neuen Konzept setzen wir auf ein bargeldloses Zahlungssystem.


We create chemistry

FOKUS KLAVIER

SO **21.04.24**

ANTON GERZENBERG

KLAVIER

BASF-Gesellschaftshaus

Festsaal

Konzertbeginn: **11.00**

PROGRAMM

21.04.24

JOHANN SEBASTIAN BACH

(1685–1750)

Französische Suite Nr. 5 G-Dur BWV 816

Allemande
Courante
Sarabande
Gavotte
Bourrée
Loure
Gigue

JOHANN SEBASTIAN BACH / FERUCCIO BUSONI (1866–1924)

Choralvorspiel über „Nun komm' der
Heiden Heiland“ BWV 659

GYÖRGY KURTÁG

(*1926)

„Preludium és Korál“ („Präludium und
Choral“) aus: „Játékok“ („Spiele“) Buch Nr. 5

BACH/BUSONI

Choralvorspiel über „Ich ruf' zu dir, Herr“
BWV 639

GYÖRGY KURTÁG

„...un couple égyptien en route vers
l'inconnu... & Double“ („Ein Ägyptisches
Paar auf dem Weg ins Unbekannte“)

BACH / BUSONI

Adagio aus: Toccata, Adagio und Fuge
C-Dur BWV 564

JOHANN SEBASTIAN BACH

Toccata c-moll, BWV 911

Dauer 1. Teil: ca. 50 min.

Pause

ARNOLD SCHÖNBERG

(1874–1951)

Drei Klavierstücke op. 11

JOHANNES BRAHMS

(1833–1897)

Variationen über ein Thema von Paganini
op. 35

Dauer 2. Teil: ca. 40 min.

ANTON GERZENBERG

Seitdem er als Gewinner des Ersten Preises beim Concours Géza Anda in Zürich 2021 Aufsehen erregte, hat sich der 1996 geborene Pianist Anton Gerzenberg in der Musikwelt einen Namen gemacht: Mit einem breit gefächerten Repertoire, das von Sweelinck bis Lachenmann reicht, besticht er in ausgefeilten Programmen durch sein virtuoses und sensibles Spiel.

In der zweiten Saison seiner Residenz als „Great Talent“ am Wiener Konzerthaus ist Anton Gerzenberg dort auch 2023/24 wieder als Solist und mit kammermusikalischen sowie interdisziplinären Auftritten zu erleben. Gleich zum Saisonstart stand außerdem ein play-conduct-Projekt mit dem Orchestre de chambre de Paris und Beethovens Klavierkonzert Nr. 1 auf seiner Agenda, nachdem er kürzlich das Luzerner Sinfonieorchester vom Klavier aus dirigiert hatte. Weitere Orchesterdebüts gibt er unter anderem als Solist mit dem Oulu Symphony Orchestra, dem Tiroler Symphonieorchester und dem Arthur Rubinstein Philharmonic Orchestra. Als Solist ist er zudem erstmals im Musikverein Wien und im Seoul Arts Center zu Gast. Nach seiner erfolgreichen Tournee in Deutschland und Österreich mit den kompletten Ligeti-Etüden anlässlich des 100. Geburtstags des Komponisten im Frühjahr 2023 präsentiert er beim Festival Wien Modern im November 2023 in einem Solo-Rezital Werke von Marco Stroppa, Unsuk Chin, Chaya Czernowin und Luigi Nono. Außerdem gibt er zusammen mit Martha Argerich, Lilya Zilberstein und seinem Bruder Daniel Gerzenberg Konzerte in Wien, München und Elmau.

Anton Gerzenberg konzertierte bereits in zahlreichen bedeutenden Konzertsälen der Welt wie der Tonhalle Zürich, der Elbphilharmonie Hamburg, dem KKL Luzern, dem Konzerthaus Berlin, der Victoria Concert Hall in Singapur und der National Concert Hall of Taiwan sowie bei Festivals wie dem Klavierfestival Ruhr, der Accademia Chigiana, dem Rheingau Musikfestival, dem Schleswig-Holstein Musik Festival und den Martha Argerich Festivals in Lugano und Hamburg. Dabei musizierte er unter anderem mit dem Tonhalle-Orchester Zürich, dem Luzerner Sinfonieorchester, dem Musikkollegium Winterthur, den Wiener Symphonikern und dem Konzerthausorchester Berlin. Zu seinen musikalischen Partner:innen zählen Martha Argerich, Ilya Gringolts, Julia Hagen und Dora Schwarzberg sowie Dirigenten wie Paavo Järvi, Stefan Blunier, Jonathan Stockhammer und Nil Vendetti.

ANTON GERZENBERG © Dmitry Khamzin



VORSCHAU

DO **25.04.24**
GRIGORY SOKOLOV KLAVIER

Johann Sebastian Bach: Vier Duette BWV 802-805 &
Partita Nr. II c-Moll BWV 826
Frédéric Chopin: Mazurken op. 30 & op. 50
Robert Schumann: „Waldszenen“ op. 82

BASF-Feierabendhaus
Konzertbeginn: **20.00**



GRIGORY SOKOLOV © AMC

SA **04.05.24**
ARIANE MATIAKH DIRIGENTIN

WÜRTEMBERGISCHE PHILHARMONIE REUTLINGEN
DANIEL MÜLLER-SCHOTT VIOLONCELLO

Claude Debussy: Prélude à l'après-midi d'un faune
Dmitri Schostakowitsch: Cellokonzert Nr. 1 Es-Dur op. 107
Igor Strawinsky: Petruschka

BASF-Feierabendhaus
Konzertbeginn: **20.00**



ARIANE MATIAKH © Marco Borggreve

BASF SE

ESM/KS · Konzertprogramm

Tel. 0621 60-99911 · E-Mail: basf.konzerte@basf.com

Facebook: BASF.Kultur · Instagram: [@basf_kultur](https://www.instagram.com/basf_kultur)

www.basf.de/kultur